

Der Esthaler Kreuzspazierweg

Der Esthaler Kreuzspazierweg

Kreuze, Feldkreuze, Bildstock,
Lourdesgrotte, Kirche und Kloster

Die Religiosität des vorwiegend katholisch beeinflussten Dorfes Esthal im Pfälzerwald hat auf dem Gemeindegebiet viele schöne und wertvolle Zeugnisse geschaffen, die es verdienen, geehrt und erhalten zu werden.

Wir möchten Sie auf einen besonderen Spaziergang einladen und ihnen die Stätten des Volksglaubens zeigen. Zu sehen sind Kreuze, Feldkreuze, das Bildstöckel und vieles andere mehr. Ihre Schönheit, ihren bevorzugten Platz in der Landschaft und in der Gemeinde machen es lohnenswert, diese zu besichtigen.

Der Esthaler Kreuzspazierweg wurde 2009 von Harald König ausgedacht. Die Strecke ist nicht speziell ausgeschildert. Die Wegführung ist hier aufgeschrieben und die Standorte sehen Sie in der Karte.

Ausgangs- und Endpunkt und ist die zentral gelegene **Bruder Konrad Kirche (A)**. Vor der Kirche befindet sich das Pfarrhaus. Hier steht ein **Kreuz (B)** direkt an der Hauptstraße.

Nun führt der Weg die Hauptstraße hinauf zum Oberdorf. Vor dem Haus Nummer 121 befindet sich ein weiteres **Kreuz (C)**. Auf unserem Spaziergang erreichen wir nun die Abzweigung Waldstraße und das Hinweisschild "Bildstöckel". Am Ende der Waldstraße, am Waldesrand laden Ruhebänke vor dem **Bildstöckel (D)** zum Verweilen ein.

Zurück ins Dorf geht es über den Wanderweg unterhalb der Grundstücke der Waldstraße/obere Hauptstraße bis zur Brunnenstraße. Diese überqueren wir und folgen einen schmalen Pfad bis zur Blumenstraße. Dort halten wir uns rechts und laufen Richtung Kirche direkt auf die Kirchstraße zu. Am Ende der Kirchstraße sehen wir auf der rechten Seite ein **Kreuz (E)** stehen.

Zum nächsten Ziel laufen wir die Hauptstraße hinab und sehen auf der linken Seite das **Kreuz (F)** am Ortseingang.

Nun überqueren wir die Hauptstraße und setzen unseren Rundgang fort. Wir biegen in die Steinstraße ein und laufen die Gartenstraße rechts hinauf. Dann biegen wir links ab in die Klosterstraße. Am Ende der Klosterstraße sehen wir das **Aschbergkreuz (G)** und das **Kloster St. Maria**. Auf dem Klosterfriedhof sehen wir das **Friedhofskreuz (H)**

Wir wandern nun die Klosterstraße zurück bis zur Hausnummer 50 und biegen links in einen Feldweg ein. Dieser führt über Streuobstwiesen bis zum Friedhof. Auf den Parkplatz gegenüber der Aussegnungshalle befindet sich am Hang ein **Feldkreuz (I)**.

Im Friedhofsgelände sehen wir das **Fünfwundenkreuz (J)** und das **Friedhofskreuz (K)**.

Vom Friedhof aus gelangt man über den Schulhof, vorbei am Feuerwehrgerätehaus, dem Bürgerhaus, der Schule und der Schulsporthalle zum Ausgangspunkt der **Bruder Konrad Kirche (A)** zurück.

Zeugnis von der tiefen Verwurzelung im katholischen Glauben geben uns auch unterwegs die vielen Heiligenstatuen, welche in Hausnischen aufgestellt sind und es bei dem Rundgang zu entdecken gilt.

Die Strecke ist bequem in 2 bis 2,5 Stunden zu durchlaufen.



In der Annexe Erfenstein, zu erreichen auf der Landstraße 499 Frankeneck Richtung Elmstein, befinden sich zwei weitere Zeugnisse des Glaubens. Ein schönes **Wegkreuz** und die **Lourdesgrotte**.

Beschreibungen und Fotos zu den hier genannten Objekten finden sie auf der Homepage der Gemeinde Esthal (www.esthal.de).